



Osteuropäische Kulturen

Ein «anderes» Europa entdecken

Was das Fach Osteuropäische Kulturen ist

Unter dem Begriff Osteuropa werden alle östlichen EU-Länder, Russland, Belarus, die Ukraine und die Länder auf dem Balkan (Serbien, Bosnien u.a.) sowie im Kaukasus verstanden. Obwohl dies sehr unterschiedliche Regionen sind, verbinden sie sowohl eine gemeinsame kulturelle Tradition als auch eine lange Geschichte kultureller Vielfalt, und sie teilen historische Erfahrungen wie etwa den Kommunismus im 20. Jahrhundert. Im Studium der Osteuropäischen Kulturen stehen die Kulturen, Literaturen und Sprachen insbesondere der slavischen Länder im Mittelpunkt. Du wirst dich aber auch mit den Verflechtungen zwischen dem östlichen und dem westlichen Europa beschäftigen. Eine Besonderheit in Basel ist ausserdem die fundierte Auseinandersetzung mit dem Medium Film und die Möglichkeit, osteuropaspezifische Lehrveranstaltungen in den Bereichen Kunst, Wirtschaft und Gesellschaft zu besuchen.

Bitte beachte: Falls du dich zusätzlich für die geschichtswissenschaftliche Perspektive auf Osteuropa interessierst, empfehlen wir dir den interdisziplinären Studiengang «Osteuropa-Studien».

Was dich im Bachelorstudium erwartet

Einen grossen Teil des Studiums wirst du dem Spracherwerb widmen. Russisch ist für alle obligatorisch, innerhalb des Kurses absolvierst du auch einen vierwöchigen Sprachaufenthalt. In vier weiteren Modulen werden Basiswissen zu Osteuropa, Grundlagen der slavischen Literatur- und Sprachwissenschaft sowie der visuellen Medien in Osteuropa vermittelt. Zusätzlich kannst du dich entscheiden zwischen einer Vertiefung im Bereich Kunst, Gesellschaft oder Wirtschaft, oder du erlernst eine zweite slavische Sprache, wozu ein mindestens zweiwöchiger Aufenthalt im entsprechenden Sprachgebiet gehört.

Osteuropäische Kulturen wird als eines von zwei gleichwertigen Studienfächern studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich.

Was du mitbringst

Wichtigste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium sind dein Interesse an den Kulturen Osteuropas, Lust auf Literatur, Film und Sprache sowie Offenheit für unterschiedliche Standpunkte und Themen. Für den obligatorischen Russischunterricht brauchst du Basiskenntnisse, die du dir im dreiwöchigen kostenlosen Intensivkurs vor Beginn des Herbstsemesters aneignen kannst. Infos dazu findest du auf der Website des Profilsbereichs Osteuropa.

Was du nach dem Studium machen kannst

Als Expertin bzw. Experte der osteuropäischen Kulturen kannst du u.a. in den Medien, im Kommunikations- und Beratungswesen, im Marketing, an Sprachschulen und anderen Bildungsinstitutionen, als Übersetzerin oder Dolmetscher, in Verlagen, im Filmbusiness, in Literaturhäusern, im Kulturmanagement, in der interkulturellen Kommunikation, in Verwaltung und Politik oder im Tourismus tätig werden. Mit einem weiterführenden Masterstudium z.B. in Slavistik oder Literaturwissenschaft steigerst du deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt und hast auch die Möglichkeit, in Forschung und Lehre einzusteigen.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Thomas Fritz Maier
studienberatung-osteuropa@unibas.ch

Universität Basel
Slavisches Seminar
Nadelberg 8
4051 Basel
slavistik.philhist.unibas.ch

